



# „BAUKULTUR UND STÄRKUNG DER ORTS- UND STADTKERNE“

DI Elias Molitschnig, Amt der Kärntner Landesregierung  
Abteilung 3 – Gemeinden, Raumordnung und Katastrophenschutz  
Unterabteilung Fachliche Raumordnung



DIE ENTSTEHUNG DER BAUKULTURELLEN  
LEITLINIEN DES LANDES KÄRNTEN

ONLINE NACHGEFRAGT

GEHEIMTIPPS ZUR KÄRNTNER BAUKULTUR

GEMEINSAMER START

VERTIEFT DISKUTIERT IN WORKSHOPS

SICHTBAR FÜR ALLE

FEEDBACK IN MEHREREN RUNDEN

AUSARBEITUNG

POLITISCHE BESCHLÜSSE LR UND LT

BAUKULTUR KONVENT

VERMITTLUNG UND UMSETZUNG

## KÄRNTEN STÄRKT DIE ORTS- UND STADTKERNE

**1**

**Innenentwicklung hat Priorität vor Außenentwicklung.**  
Das Land Kärnten erleichtert die Sanierung in Orts- und Stadtkernen und fördert das kompakte Bauen dort, wo bereits Gebautes ist.

**2**

**Gemeinden werden dabei unterstützt, Leerstand zu aktivieren, qualitativ nachzuverdichten und bestehende Potenziale besser zu nutzen.** Wenn Gemeinden Analysen und Masterpläne dafür erstellen und danach handeln wird das vom Land Kärnten unterstützt.

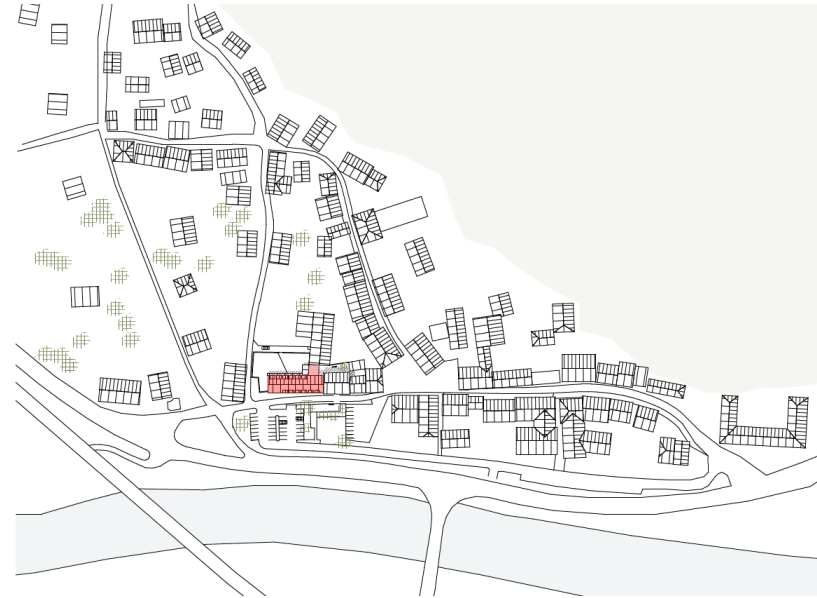
**3**

**Bei Baumaßnahmen und Nachverdichtungen im Orts- und Stadtkern wird auf die Umgebung besonders Rücksicht genommen.** Dabei wird auf die historisch gewachsene angrenzende Bebauung ebenso geachtet wie auf den öffentlichen Raum und auf nachhaltige Mobilitätslösungen.

## KÄRNTEN STÄRKT DIE ORTS- UND STADTKERNE

### SCHLÜSSELMASSNAHMEN

- Das Land Kärnten unterstützt Gemeinden bei der Erstellung von Leerstandsanalysen als Teil von integrierten örtlichen Entwicklungsprozessen.
- Das Land Kärnten bekennt sich zur Erstellung von Masterplänen und städtebaulichen Konzepten zur Stärkung der Orts- und Stadtkerne.



ANSICHT SÜD 1:200

DRAUFORUM – OBERDRAUBURG ARCHITEKTURBÜRO RUBIN





## DRAUFORUM – MASTERPLAN ORTSKERNSTÄRKUNG UND ARCHITEKTURWETTBEWERB





DRAUFORUM – OBERDRAUBURG ARCHITEKTURBÜRO RUBIN

## KÄRNTEN GEHT SPARSAM UND SORGSAM MIT GRUND UND BODEN UM

### 4

**In Kärnten werden Bauland-Widmungen im Orts- oder Stadtkern jenen am Rand vorgezogen. Bereits bestehendes Bauland soll vorrangig bebaut, Baulandüberhänge sollen reduziert werden.**

### 5

**Alternative flächensparende Wohnformen sollen forciert werden. Das soll zukünftig den Flächenverbrauch durch Neubauten verringern.**

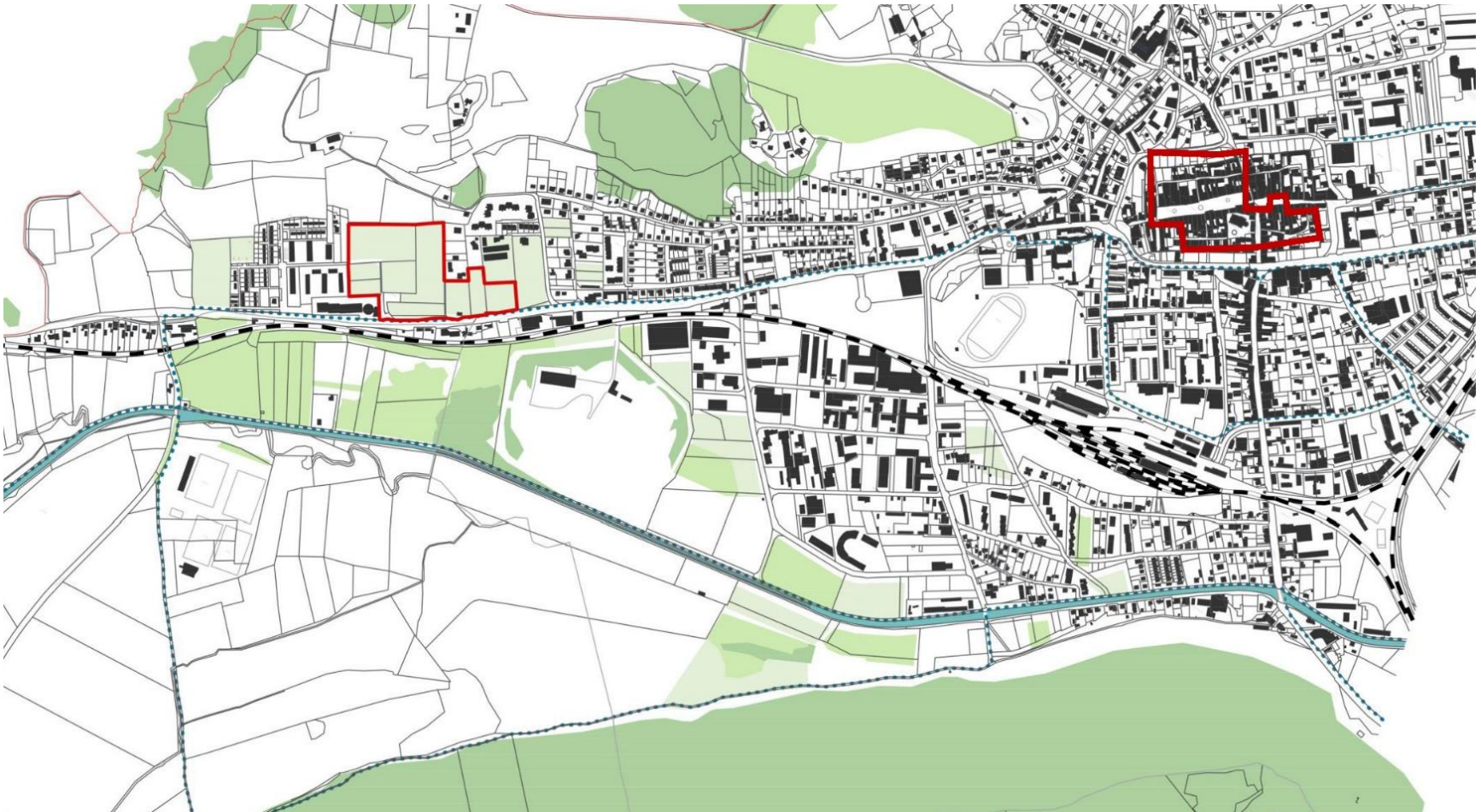




# -DIE BEDEUTUNG DER REGIONALEN ZUSAMMENARBEIT-



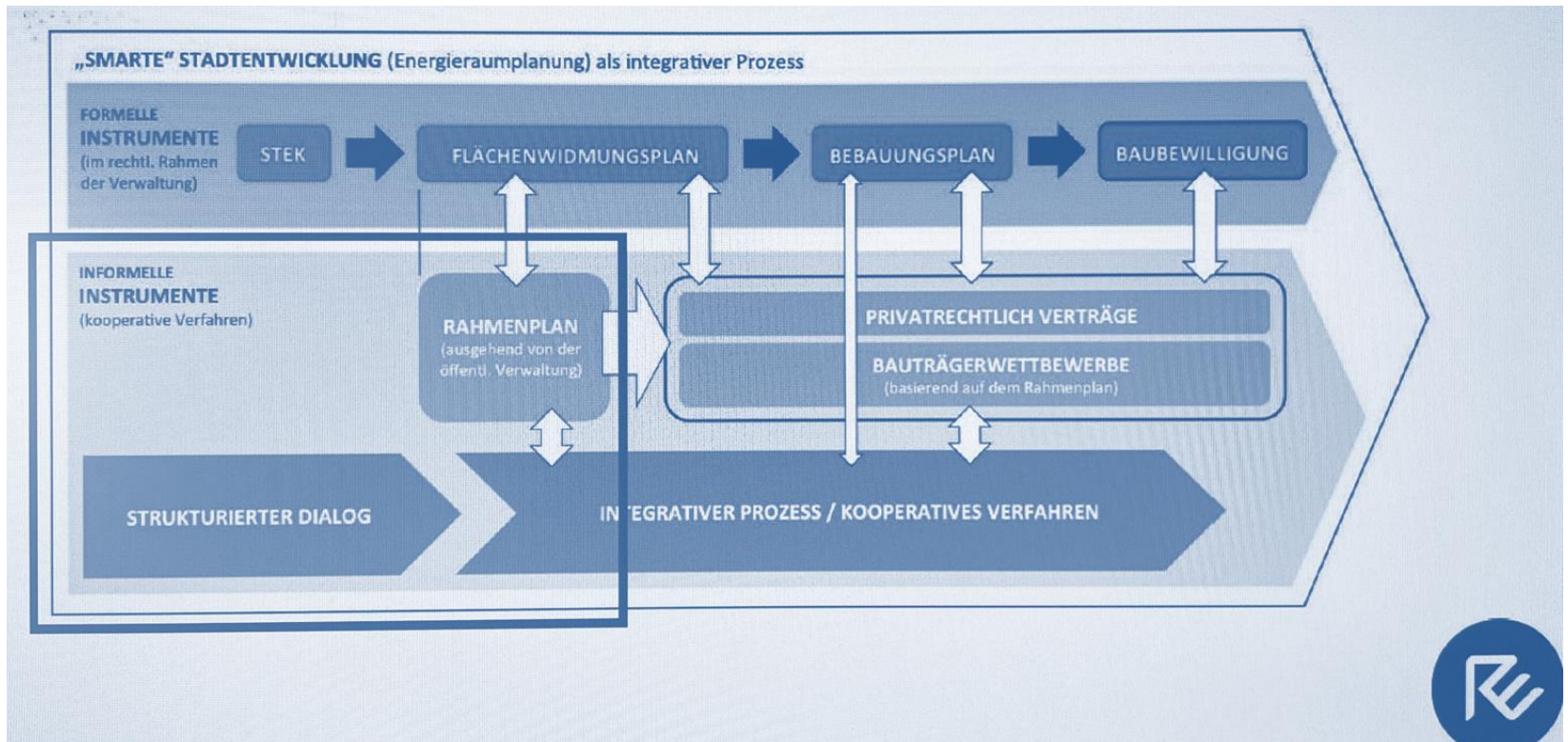




MULLEGRÜNDE VILLACHER VORSTADT – ST. VEIT



# RAHMENPLAN UND STÄDTEBAULICHER WETTBEWERB



MULLEGRÜNDE VILLACHER VORSTADT – ST. VEIT



ARCHITEKTURBÜRO RUBIN KLAGENFURT



## PROZESSE UND VERFAHREN IN KÄRNTEN BRINGEN GUTE BAUKULTUR VORAN

**6**

**Mehr Qualität in der Planung soll durch geeignete Prozesse und Strukturen erreicht werden.**

Die Gemeinden sollen durch fachliche Unterstützung auf Landesebene entlastet werden. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Phase der Projektentwicklung, den vermehrten Einsatz von Wettbewerben und auf die Implementierung von interdisziplinären Gestaltungsbeiräten gelegt.

**7**

**Das Land Kärnten schafft Rahmenbedingungen und Qualitätsstandards für die Beteiligung von BürgerInnen in Fragen der Baukultur. Gemeinden werden dabei effektiv unterstützt.**

# PROZESSE UND VERFAHREN IN KÄRNTEN BRINGEN GUTE BAUKULTUR VORAN

## SCHLÜSSELMASSNAHMEN

- Um mehr Qualität in der Planung und in den Prozessen zu erreichen, soll eine umfassende Baukultur- Förderung geschaffen werden. Dabei soll der gesamte Planungsprozess vom Land gefördert werden (Projektvorbereitung, Projektentwicklung, BürgerInnenbeteiligung, Wettbewerb etc.).
- BürgerInnenbeteiligungsprozesse im Rahmen von Masterplänen und Ortsentwicklungskonzepten werden vom Land systematisch finanziell unterstützt.
- Das Land Kärnten erstellt Qualitätsstandards für Baukultur und BürgerInnenbeteiligungsprozesse.





FEUERWEHR HÜHNERSBERG LENDORF HOHENGASSER WIRNSBERGER ZT GMBH





FEUERWEHR HÜHNERSBERG LENDORF HOHENGASSER WIRNSBERGER ZT GMBH





FEUERWEHR HÜHNERSBERG LENDORF HOHENGASSER WIRNSBERGER ZT GMBH



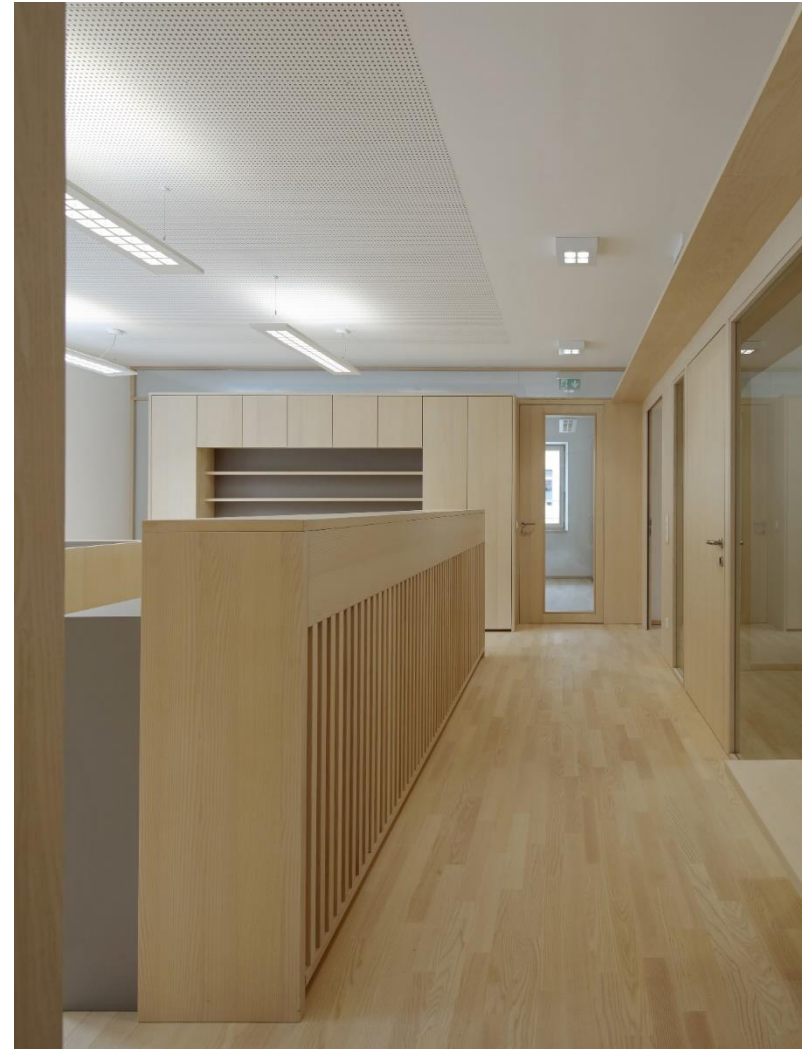


ARRIACH | WETTBEWERB  
GEMEINDEAMT MIT NAHVERSORGER





ARRIACH | WETTBEWERB  
GEMEINDEAMT MIT NAHVERSORGER





## GUTE BAUKULTUR SCHÜTZT DAS KLIMA, DIE UMWELT UND DIE KÄRNTNER LANDSCHAFTEN

11

Im Bereich der Raumordnung und bei Bauprojekten sollen künftig Aspekte von Klimaschutz, Energieeffizienz und Schadstoffbilanz stärker berücksichtigt werden.

12

Die Themen Landschafts- und Freiraumplanung sowie Landschaftsschutz werden in der Landesverwaltung gestärkt. Dafür werden geeignete Strukturen und Instrumente geschaffen.

**-DIE BEDEUTUNG DER REGIONALEN ZUSAMMENARBEIT-**





# BÜRGERINNENBETEILIGUNG UND MASTERPLÄNE

MASTERPLAN OSTUFER WEISSENSEE WINKLER  
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR



## KÄRNTEN MACHT GUTE BAUKULTUR POPULÄR

14

**Kärnten vermittelt, was gute Baukultur ist.**

Dafür erstellt das Land eine anregende Best-Practice-Sammlung.

15

**Das Land etabliert eine „Schule des Sehens und Tuns“ für Kärntner Baukultur.**

In einer breiten Palette von Vermittlungs-formaten erfahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene, was gute Baukultur ist und warum alle etwas davon haben.



## KÄRNTEN MACHT GUTE BAUKULTUR POPULÄR

- **Vermittlungskonzept Baukulturelle Leitlinien** des Landes Kärnten
- **Ausstellungen „Der Architekturwettbewerb“** Ausstellung aktueller und beispielgebender Architekturwettbewerbe in Kärnten
- **Leitfaden** Handbuch zur Raumplanung an den Kärntner Seen
- **Vermittlungsspiel KEIN SCHÖNER LAND – Baukulturspiel**
- **Baukulturfilme** zur Vermittlung der Baukulturellen Leitlinien  
✓ <https://youtu.be/CIP92Dze7nE>
- **Best Practice Sammlung** Konzepterstellung + Datensammlung
- **Leitfaden für kommunales Bauen** Konzeption und Umsetzung von qualitativer Projektentwicklung inkl. baukulturellen Qualitätsstandards
- **Ritschert Magazin** zur Vermittlung von Baukultur und Raumordnung
- **Crashkurse** Baukultur & Raumplanung, Zielgruppe Gemeindebedienstete, Gemeindemandatar\*innen, Ziviltechniker\*innen
- **Lehrgang** Baukultur & Raumplanung



Vermittlungsspiel KEIN SCHÖNER LAND – Baukulturspiel, Architektur Spiel Raum Kärnten und Architektur Haus Kärnten



## PROZESSE ZUR BAUKULTURELLEN BEWUSSTSEINSBILDUNG



### WIE GEHEN WIR MIT UNSEREN SEEN UM?

EIN ERGEBNIS DES BETEILIGUNGSPROZESSES  
IM RAHMEN DER KÄRNTNER SEENKONFERENZEN

20  
20

# WEITERBILDUNGSLEHRGANG BAUKULTUR UND RAUMPLANUNG

INHALT

## Grundlagen der Raumplanung

Welche Rahmenbedingungen finde ich in meiner Gemeinde vor?

Aufgaben und Ziele der Raumplanung  
(Innenentwicklung, Erhalt der Lebensgrundlagen, Vorausschauende Planung, leistbares Wohnen)

Problemstellungen in Kärnten  
(Bebauungsdruck, Orts- und Landschaftsbild, erneuerbare Energieträger, Leerstände)  
mit Exkurs zu Folgekosten



## Qualitätsvolle Planung

Wie Sorge ich für eine nachhaltige und gehaltsvolle Entwicklung meiner Gemeinde?

Baukulturelle Leitlinien des Landes und ihr Einsatzbereich

Baukultur Netzwerk in Kärnten  
(Vermittlung von Wissen)

Vorzeigeprojekte in Kärnten - Prozesse und Nutzen von Masterplänen usw.  
(inkl. Beteiligungsprozesse)



## Ablauf

### Zielgruppe:

GemeindemandatarInnen,  
GemeindemitarbeiterInnen

### Dauer:

jeweils 1 halber Tag

### Vortragende:

Abt. 3, FH Kärnten, Architektur Haus Kärnten, Architektur Spiel Raum Kärnten, Externe ExpertInnen

TERMINE

## Crashkurs Gemeinde Nr. 1

am 08.07.2021 im Architektur Haus Kärnten

## Crashkurs Gemeinde Nr. 2

am 08.09.2021 an der FH Spittal

AUSBLICK



Beginn im Jahr 2022  
Vertiefender Weiterbildungslehrgang



## WEITERBILDUNGSLERHGANG BAUKULTUR UND RAUMPLANUNG



# Danke für ihre Aufmerksamkeit!

Nähere Informationen:

Land beschließt Leitlinien für eine zukunftsfähige Baukultur:

[Land beschließt Leitlinien für eine zukunftsfähige Baukultur - Land Kärnten \(ktn.gv.at\)](https://architektur-kaernten.at/kontakt/publikationen/baukulturelle-leitlinien)  
<https://architektur-kaernten.at/kontakt/publikationen/baukulturelle-leitlinien>

Bund und Land Kärnten stärken gemeinsam die Baukultur in Österreich

[Land beschließt Leitlinien für eine zukunftsfähige Baukultur - Land Kärnten \(ktn.gv.at\)](https://www.baukultur.at/land-kaernten)

ORF Österreich-Bild zum Thema Baukultur und Raumordnung:

<https://www.arching.at/index.php?id=2948>